

[Technologiebeschreibung Porzellan Susanne Mückel]

PHILOSOPHIE

Ein Gefäß frei aufzubauen, um eine Grafik aus meinem Gedanken- und Erlebnisfundus zu entwickeln, bleibt eine immerwährende Herausforderung. Dabei nutzte ich die aus Weichporzellanplatten gebauten Vasenobjekte und Fliesen konsequent als Bildträger.

Das keramische Material selbst wird auf seine malerische Qualität hin untersucht: Bis zu welcher Transparenz lassen sich Auswaschungen treiben, um Lichtfenster zu bilden, bis zu welcher minimalen Materialstärke lassen sich die Porzellanplatten auswalzen?

Metalloxide und Salze helfen mir, in den stark grafisch geprägten Malereien ein Wechselspiel von schwarzen - undurchsichtigen- Flecken und den im Durchlicht hell strahlenden hauchdünnen Flächen starke Bildakzente zu setzen. Dabei geht die Gradwanderung von der einfachen Linie bis hin zum stark aquarellistischen Ausdruck. Das Repertoire der Bilder ist aus der sichtbaren Realität geschöpft: Figuren, Köpfe, Interieurs und florale Motive. Diese Realien werden in verknappter Formensprache und in lockerem Duktus vorgetragen.

PRODUKTINFO

Alle Porzellanobjekte sind aus Limoge-Porzellan in aufwendiger Handarbeit von uns gefertigt. Das hochwertige Rohmaterial beziehen wir aus dem französischen Ort Limoges. Die Gefäße werden ausschließlich innen ausglasiert. Außen wird die originale matte Porzellanoberfläche erhalten - das Biskuitporzellan. Um eine seidenmatte und hochfeine Haptik der Oberfläche zu erreichen, wird das Porzellan nach jedem der zwei Brennvorgänge von Hand mit Diamant geschliffen. Die Stücke werden im Elektroofen bei 1280°C oxydierend gebrannt.

PFLEGE

Das Biskuitporzellan ist geschirrspülmaschinenfest und mikrowellengeeignet. Die matte Oberfläche nimmt keine Tee-, Kaffee- oder Gewürzflecken an.